



## CIMTT mit FungiScout beim Wissenschaftsjahr 2020 – Bioökonomie

Im Wissenschaftsjahr 2020 wird das CIMTT im Projekt „FungiScout – Das verborgene Reich: Pilze für Nahrung, Kleidung, Wärme und Licht entdecken“ mit Biotechnologen der Technischen Universität Dresden zusammenarbeiten. Mit Experimentierkoffern soll ein Konzept der mobilen Wissenschaftskommunikation umgesetzt werden, das Berufsschüler/innen und Schüler/innen weiterführender Schulen einzigartige Erfahrungen vermittelt, persönlichen Kontakt zu Forschenden herstellt und zum Dialog auffordert. Nicht nur nachhaltige Nahrungsmittel, auch biobasierte Wertstoffe, Biokatalysatoren und regenerative Energien werden aus Pilzen gewonnen, sodass sie dem Menschen im Zeitalter der Bioökonomie tatsächlich Nahrung, Kleidung, Wärme und Licht liefern. Damit sind sie ein sehr geeignetes Beispiel für die Vielfalt der Rohstoffquellen und Technologien in der Bioökonomie.



Abb.: © pixabay.de

Das **CIMTT** wird im Projekt bei der Konzeption der Experimentierkoffer und ihrer Erprobung im Gläsernen Labor des Deutschen Hygienemuseums mitwirken und die Öffentlichkeitsarbeit des Projektes koordinieren. [Weitere Informationen](#) finden Sie [hier](#). Ihre [Ansprechpartnerin](#) ist [Dipl.-Ing. Sylvia Franke-Jordan](#).

## CIMTT etabliert das TRANS<sup>3</sup>Net Netzwerk mit Partnern aus drei Ländern

Nach Beendigung der EU Förderung für das Projekt TRANS<sup>3</sup>Net unterschrieben bis November 2019 neben der TU Dresden weitere sieben Einrichtungen aus Polen und der Tschechischen Republik ein **Memorandum of Understanding**, das die zukünftige transnationale Kooperation im Dreiländereck regeln wird. Ziel des Netzwerkes ist es, eine transnationale Kontaktplattform für Wissenschaft und Wirtschaft bereitzustellen, um gemeinsame Innovationsvorhaben anzustoßen. Im März 2020 wird es das 1. Netzwerktreffen an der Hochschule Zittau-Görlitz geben und für September 2020 ist die nächste TRANS<sup>3</sup>Net.show geplant, die als interaktive Messe die Möglichkeit bietet mit Wissenschaftler/innen und Unternehmensvertreter/innen aus allen drei Ländern der Region in Austausch zu treten und gemeinsame Projektvorhaben zu initiieren. [Weitere Informationen](#) finden Sie [hier](#).

Ihre [Ansprechpartnerin](#) ist [Dr. Grit Krause-Jüttler](#).



Abb.: TRANS<sup>3</sup>Net Projekt- und Netzwerkpartner (© CIMTT)

### Wussten Sie, dass...



...durch die Advents- und Weihnachtsbeleuchtung laut Heidelberger Institut für Energiedienstleistungen jährlich 500 Millionen Kilowattstunden Strom verwendet werden. Eine Menge, mit der 140.000 Haushalte ein Jahr lang komplett mit Strom versorgt werden könnten.



## Innoteam ‚Smarte Werkbank‘: Ergebnisvorstellung auf 7. Diskussionsforum

Ende November fand das inzwischen 7. Diskussionsforum des ‚Innoteam Smarte Werkbank‘ statt. Projektziel ist die Entwicklung einer Assistenzsoftware für den Konstruktionsprozess von Sondermaschinen. Inzwischen sind Prototypen für mehrere Softwarebausteine entstanden, so z.B. Assis-

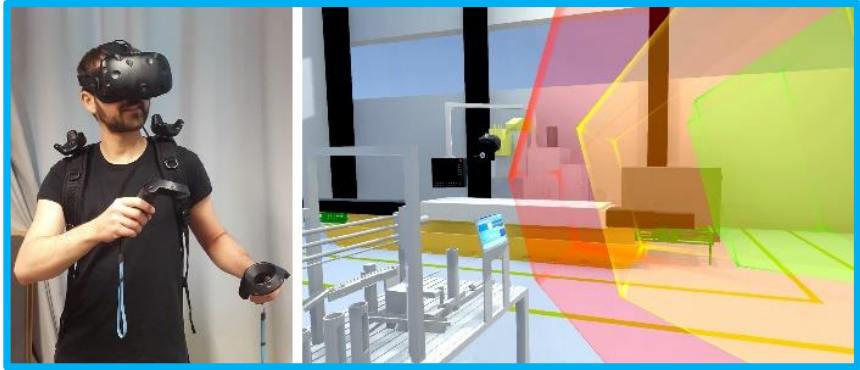


Abb.: VR-gestützte Ergonomieassistenz (© CIMTT)

tenzsysteme zur Unterstützung der Entwurfsprozesse für Technologie, Konstruktion und Steuerung, eine VR-gestützte Ergonomieassistenz und ein Konzept zur übergreifenden Plattform Smarte Werkbank. Der Schwerpunkt für das letzte Projektjahr des Innoteams wird nun auf der Evaluation der Smarten Werkbank und ihren einzelnen Assistenzen liegen. [Weitere Informationen](#) finden Sie [hier](#). Ihre [Ansprechpartnerin](#) ist [Dipl.-Ing. Inga-Lisa Hilgers](#).

## Selbstschutz der Gemeinden im Katastrophenfall verbessern



Diesen Auftrag hat das Landratsamt, Amt für Ordnung und Sicherheit - Referat für Katastrophenschutz, am 23.10.2019 in Pirna zum Thementag gemacht. Die Veranstaltung zielte darauf, Akteure wie Bürgermeister, leitende Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren aber auch Kreisräte für Vorsorge im Katastrophenfall zu sensibilisieren. Dabei erhielten ca. 60 Teilnehmende u. a. Anregungen, was Kommunen im Fall eines langandauernden und großflächigen Stromausfalls selbst tun können und wie sie Bürger zur Eigenvorsorge disziplinieren. Das Projektteam **VEREINT** nutzte die Veranstaltung, um seine Ergebnisse aus der Pilotregion Glashütte den anderen Gemeinden im Landkreis zu präsentieren. [Weitere Informationen](#) finden Sie [hier](#).

Ihre [Ansprechpartnerin](#) ist [Dipl.-Ing. Kerstin Lehmann](#).

## Barrierefrei auch in der Weihnachtszeit



Das Beratungszentrum ‚Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen‘ berät seit April 2019 private und öffentliche Bauherren sowie Fachplaner, Handwerker, Wohnungsgenossenschaften und Vertreter von Städten und Kommunen aus Sachsen rund um das Thema Barrierefrei Planen und Bauen. Auch 2020 werden jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Beratungen in Chemnitz, Leipzig und Dresden angeboten. Neben allgemeinen Informationen besteht auch die Möglichkeit sich zu einem konkreten Bauvorhaben, z. B. dem Umbau von Bestand in eine altersgerechte Wohnung beraten zu lassen. Das **CIMTT** begleitet das Beratungszentrum wissenschaftlich während der gesamten Projektlaufzeit. [Weitere Informationen](#) finden Sie [hier](#). Ihre [Ansprechpartnerin](#) ist [Dipl.-Psych. Solveig Hausmann](#).

Abb.: Barrierefrei auf dem Striezelmarkt in Dresden 2019, Tisch mit angepasster Höhe für im Rollstuhl sitzende Personen (© CIMTT)



## VEREINT: Der Helferpool steht auf eigenen Füßen

Das CIMTT und die Professur für Hydrologie der TU Dresden können auf drei erfolgreiche Projektjahre zurückblicken. Der partizipative Ansatz, gemeinsam mit der Bevölkerung Maßnahmen zur besseren Hochwasserbewältigung umzusetzen hat Früchte getragen. 34 ungebundene Helfer stehen der Freiwilligen Feuerwehr bzw. der Kommune Glashütte zukünftig zur Seite. Jetzt heißt es dranbleiben, weitere Helfer finden und die Zusammenarbeit zwischen FFW und ungebundenen Helfern trainieren. Dafür werden Stadtverwaltung und Stadtwehrleitung gemeinsam sorgen. Damit auch andere Gemeinden im Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge davon profitieren können, wurden die wissenschaftlichen Erkenntnisse in einem Leitfaden aufbereitet. Dieser ist ab Januar 2020 auch als Druckexemplar verfügbar. Ihre **Ansprechpartnerin** dazu ist [Dipl.-Ing. Kerstin Lehmann](#).



Abb.: Leitfaden – Entwicklung und Implementierung eines Helferpools (© CIMTT)

## CIMTT feiert Weihnachten im Christmas Garden



Unsere diesjährige Weihnachtsfeier zum Jahresausklang führte uns in den Christmas Garden des Schlosses in Pillnitz. Wir verbrachten eine schöne gemeinsame Zeit beim Eislaufen, Glühwein trinken und interessanten Gesprächen während des Spazierganges durch die illuminierte Parkanlage.

Abb.: Impressionen vom Christmas Garden in Schlosspark Pillnitz (© CIMTT)

## CIMTT-Team wünscht frohe Weihnachten!



Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit sowie alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2020.

Ihr CIMTT